



DIY REGENSCHIRME AUS PAPIER ALS FENSTERDEKO

Wenn es draußen tagelang nur noch regnet, sitzen meine Kinder oft mit plattgedrückten Nasen am Fenster und schauen den Regentropfen zu. Zum einen, weil es ihnen Spaß macht, dem Regen zuzusehen, zum anderen, weil sie warten, dass es wieder aufhört, damit sie wieder in den Garten zum Spielen können. Um ihnen die Wartezeit am Fenster etwas zu versüßen, haben wir kleine DIY Regenschirme aus Papier als Fensterdeko gebastelt.

Benötigtes Material:

- Buntes Tonpapier
- Stift
- Schere
- Runder Gegenstand als Schablone
- Klebestift
- Heißkleber
- Pfeifenputzer
- Durchsichtiges Garn

Und so wird's gemacht:

Schritt 1 Mit einem runden Gegenstand oder Zirkel 9 Kreise auf das Tonpapier aufmalen.

Schritt 2 Die Kreise ausschneiden.

Schritt 3 Nun die Kreise mittig zu einem Halbkreis falten. Dann alle Halbkreise nochmal in der Mitte zu Vierteln falten.

Schritt 4 Anschließend wieder zu einem Halbkreis auffalten, Klebstoff auftragen und wieder zu einem Viertel fest zusammendrücken. Bei allen 9 Halbkreisen wiederholen.

Schritt 5 Dann die 9 geviertelten Kreise aufeinander kleben. Die geschlossene Seite dabei immer auf die gleiche Seite legen, so dass sich das Papier zu einem Schirm auffächern lässt.

Schritt 6 Die Pfeifenputzer halbieren. Dann an der unteren Seite zu einem Haken umbiegen, so dass die typische Form des Schirmstocks entsteht. Am oberen Ende des Pfeifenputzers eine kleine Schlaufe formen.

Schritt 7 Das obere Drittel des Pfeifenputzers rundherum mit Kleber bestreichen. Den Papierschirm halb auffächern, den mit Klebstoff vorbereiteten Pfeifenputzer einlegen, und anschließend den Schirm komplett auffalten.

Schritt 8 Durch die Schlaufe an der Schirmspitze einen durchsichtigen Faden ziehen und festknoten. Dann als Fensterdekoration aufhängen.



„Ich bin Mona, stolze Mami, zeitschriften- und kaffeesüchtig und blogge auf ichliebedeko.de über DIY, Lifestyle und das Mamisein. Globus kenne ich seit meiner Kindheit und kaufe schon immer dort ein. Daher freue ich mich sehr, dass ich meine Ideen im Weltentdecker Club mit Ihnen teilen darf.“

Welt-
entdecker
Club